

Mittsommertod



Mittsommertod ist ein Hörbuch, das sofort diese typische skandinavische Mischung aus Ruhe, Weite und unterschwelliger Unruhe entfaltet. Das kleine Dorf Björkberg wirkt auf den ersten Blick wie ein Ort, an dem die Zeit langsamer vergeht. Rote Holzhäuser, tiefe Wälder, klare Seen, Elche, die wie selbstverständlich durch die Landschaft ziehen. Doch gerade diese Idylle macht den ersten Mord so wirkungsvoll. Ebba Lorenz ist eine Protagonistin, die man ins Herz schliesst. Sie, sucht eigentlich nur einen entspannten Sommer im Häuschen ihrer schwedischen Urgrossmutter und stolpert dann mitten hinein in ein Geflecht aus Schweigen, alten Geschichten und dörflichen Loyalitäten. Sie beobachtet, hört zu, stellt Fragen, weil sie spürt, dass etwas nicht stimmt. Gerade diese Mischung aus Zurückhaltung und Hartnäckigkeit macht sie so glaubwürdig. Kriminalkommissar Ole Lund ist ein spannender Gegenpol. Eben erst aus der Grossstadt versetzt, wirkt er wie jemand, der selbst noch nicht weiss, ob er in Björkberg Wurzeln schlagen kann. Der zweite Tote beim Mittsommerfest ist der Moment, in dem die Geschichte endgültig Fahrt aufnimmt. Mittsommertod ist ein Krimi, der nicht durch Tempo überzeugt, sondern durch Stimmung. Ein Hörbuch, das einen in die schwedische Sommerwelt hineinzieht und dort festhält mit einem charmanten Ermittlerduo, viel Lokalkolorit und genau der richtigen Portion Geheimnis. Ein idealer Begleiter für alle, die gemütliche Spannung lieben und sich gern in nordische Landschaften träumen.

Elin Blomgren, Mittsommertod, argon hörbuch, 01.04.2026, Fr. 18.90, 11 Stunden, 17 Minuten, Tim Gössler